

Schriftliche Kleine Anfrage
des Abgeordneten Mehmet Yildiz (Fraktion DIE LINKE)

Betr.: Tod eines Minderjährigen in Abschiebehaf

Laut Pressestelle der Polizei Hamburg und der Justizbehörde hat sich am 07.03.2010 ein minderjähriger junger Mann im Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt Hahnöfersand erhängt. Gegen David M. war durch Beschluss des Amtsgerichtes Hamburg zuvor Abschiebehaf angeordnet worden.

Weil David M. die Nahrungsaufnahme verweigerte, wurde er am 25. Februar in das Zentralkrankenhaus der Untersuchungshaftanstalt verlegt. Dort soll er einen Tag vor seinem Tod das erste mal wieder etwas gegessen haben. Dieser Fall wirft ein Schlaglicht auf die unmenschliche Abschiebepolitik des Senates.

Daher frage ich den Senat:

1. Wann erfolgte die Einreise von David M. in die Bundesrepublik bzw. nach Hamburg und wurde er bei seiner Ankunft in Obhut genommen. Falls ja: Wer nahm ihn Obhut. Falls nein: Weshalb nicht?
2. Aus welchem Land stammt David M. bzw. zu welcher ethnischen Gruppe gehörte er?
3. Hatte er einen gesetzlichen Vormund? Falls ja: Wer und wurde diese/r benachrichtigt?
4. Hatte David M. einen Asylantrag gestellt? Falls ja: Wie wurde darüber entschieden?
5. Aus welchem Grund wurde der Antrag auf Abschiebung seitens des Amtsgerichtes erlassen und wurde der Vormund darüber unterrichtet?
6. Seit wann saß er in Haft?
7. Hatte David M. die gleichen Haftbedingungen wie abzuschiebende Erwachsene?
8. Hat man ihm die Möglichkeit auf freiwillige Ausreise eingeräumt?
9. Wurde bei der Abschiebung geplant, dass er von einem Sorgeberechtigten bzw. einer Institution des Heimatlandes in Obhut genommen werden sollte?
10. Hatte David M. eine rechtliche Betreuung durch einen Anwalt? Falls ja: Wer war der Betreuer und in welchem Zeitraum fand die Betreuung statt?

11. Zu wann war die Abschiebung vorgesehen?
12. Wo hat der Betroffene bis zur Haft gelebt (Jugendwohnungen, Sammelunterkunft, etc.)?
13. Hatte der Betroffene eine Schule bzw. Ausbildungsstätte besucht? Falls ja: Wurde die Schule bzw. Ausbildungsstätte von der Abschiebung benachrichtigt?
14. Seit wann und weshalb verweigerte der Betroffene die Nahrungsaufnahme?
15. Ist bekannt, dass er aus Protest über Haftbedingungen und/oder Abschiebung in den Hungerstreik getreten ist? Falls ja: Wie wurde darauf reagiert?
16. Wurden Grenzübertrittsbescheinigungen ausgestellt? Wenn ja: Wohin?
17. War geplant, dass der Betroffene nach dem Dublin II – Abkommen in ein Drittland abgeschoben werden sollte? Falls ja: Wohin?
18. Wurde der Betroffene psychologisch betreut? Falls ja: Von wem und in welchem Zeitraum?
19. Konnte ärztliches und/oder psychologisches Personal die Muttersprache des Betroffenen sprechen? Falls nein: Wurde ihm ein Dolmetscher zur Verfügung gestellt? Für welche Zeiträume stand ein Dolmetscher zur Verfügung?
20. In welchem Krankenhaus verstarb der Betroffene? Wurden sein gesetzlicher Vormund oder andere Kontaktpersonen darüber in Kenntnis gesetzt? Wurden die Angehörigen seines Herkunftslandes darüber informiert? Falls ja: Wann und wer? Falls nein: Weshalb nicht?
21. Wurden das zuständige Konsulat bzw. die Botschaft über den Tod informiert?
22. War der Betroffene vom psychologischen Personal als suizidgefährdet eingeschätzt worden? Wenn ja, welche Vorkehrungen wurden daraufhin getroffen? Wenn nein, warum nicht?
23. Was passiert mit dem Leichnam von David M.? Wird er ins Herkunftsland überführt?
24. Wurde bei David M. eine sogenannte „Fiktivsetzung“ des Alters durchgeführt? Falls ja: Von wem und auf welches Alter wurde er geschätzt bzw. erklärt?
25. Wie viele Minderjährige befinden bzw. befanden sich in den Jahren 2008, 2009, 2010 jeweils zum Stichtag 1. März in Hamburg in Abschiebehäft (Bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht und Herkunft)?
26. Wie viele Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge (MUF) befinden bzw. befanden sich in den Jahren 2008, 2009, 2010 jeweils zum Stichtag 1. März in Hamburg in Abschiebehäft (Bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht und Herkunft)?
27. Wie viele Flüchtlinge befinden bzw. befanden sich in den Jahren 2008, 2009, 2010 jeweils zum Stichtag 1. März in Hamburg in Abschiebehäft (Bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht und Herkunft)?
28. Gab es in den vergangenen zehn Jahren Suizide in Abschiebehäft oder Todesfälle während

der Abschiebung (Bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht und Herkunft)?

29. Gab es in den vergangenen zehn Jahren versuchte Suizide in Abschiebehaf (Bitte aufschlüsseln nach Alter, Geschlecht und Herkunft)?